

Katze, die, heißt außer der gewöhnlichen Bedeutung, 1) ein kleiner Doppelhaken mit welchem man bey dem Aufhauen hölzerner Wände die Balkenfugen vorzeichnet; 2) eine in Rußland gewöhnliche Straßpeitsche; 3) ein langer lederner Geldbeutel. Von den beiden ersten Bedeutungen hat man das Zeitwort Katzen.

Kauf, der, heißt hier oft 1) die Waare; 2) die Uebereinkunft zwischen Käufer und Verkäufer, z. B. der Kauf ist schon geschlossen; 3) der Preis z. B. er giebt guten Kauf d. i. er fodert billige Preise.

Kaufcontract, der, hört man öfter als Kaufbrief.

Kaufhändler, der, hört man zuweilen st. Kaufmann.

Kauflustig werden besonders diejenigen genannt die bey einer öffentlichen Versteigerung (Auction) etwas erstehen wollen.

Kaufmann, der, heißt hier auch jeder Krämer, selbst der Kleinhändler und Hausirer: welches aber Tadel verdient.

Kaus, der (Ehstn. und Lett. st. Schale, Napf, kleine Schüssel. pöb.

Kaviar oder **Kawiar**, der, d. i. gesalzener Fischrogen.

Keck, der (Ehstn.) d. i. blutlos, Blutkuchen. s. Palte.

Rehs